

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

---

## 1. Geltungsbereich

1.1 Alle Lieferungen von Standard Hard- und Software (nachfolgend auch zusammenfassend kurz "Vertragsprodukte") der Metrolux optische Messtechnik GmbH (nachfolgend kurz "Metrolux") erfolgen nebst der dazugehörigen Bedienungsanleitung und Installationsanweisung (nachfolgend „Dokumentation“) und ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen unter Ausschluss entgegenstehender Geschäftsbedingungen des Kunden.

1.2 Maßgebend für den Umfang der von Metrolux übernommenen Lieferpflichten ist ausschließlich die durch Metrolux erteilte schriftliche Auftragsbestätigung.

1.3 Metrolux behält sich das Recht vor, Konstruktions- oder Formänderungen, die auf die Verbesserung der Technik bzw. auf Forderungen des Gesetzgebers zurückzuführen sind, während der Lieferzeit vorzunehmen, sofern die Vertragsprodukte nicht erheblich geändert werden und die Änderungen für den Kunden zumutbar sind.

1.4 Die Verantwortung für die den Bedürfnissen des Kunden entsprechende Auswahl der Vertragsprodukte trägt ausschließlich der Kunde.

1.5 Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten nur gegenüber Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder einem öffentlichrechtlichen Sondervermögen.

## 2. Lieferung, Gefahrenübergang

2.1 Liefertermine bzw. Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie durch Metrolux als solche ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind.

2.2 Die Einhaltung der Liefertermine und Lieferfristen setzt voraus, dass der Kunde alle ihm obliegenden Verpflichtungen wie z. B. Beibringung der erforderlichen behördlichen Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer Anzahlung erfüllt hat.

2.3 Die Liefertermine bzw. Lieferfristen verlängern sich bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen insbesondere Streik und Aussperrung sowie

beim Eintritt unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb des Willens von Metrolux liegen, z. B. Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung wesentlicher Materialien, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Lieferung der Vertragsprodukte von erheblichem Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn die Umstände bei Unterlieferern eintreten. Die Lieferfrist verlängert sich entsprechend der Dauer derartiger Maßnahmen und Hindernisse.

2.4 Sämtliche Lieferungen erfolgen EXW Sitz von Metrolux.

2.5 Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferten Vertragsprodukte unverzüglich auf Transportschäden oder sonstige äußere Mängel zu untersuchen und die entsprechenden Beweise zu sichern. Beanstandungen sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 6 Tagen nach Eingang beim Kunden durch diesen schriftlich gegenüber Metrolux anzuzeigen.

2.6 Metrolux ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies für den Kunden zumutbar ist.

2.7 Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Vertragsprodukte auf den Kunden über, und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wenn Metrolux sonstige Leistungen übernommen hat oder bei Nachlieferungen oder Nachbesserungen. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die Metrolux nicht zu vertreten hat, geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft auf den Kunden über.

## 3. Preise, Zahlungsbedingungen

3.1 Maßgebend für die Preise der durch Metrolux zu erbringenden Leistungen ist, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, die bei Auftragserteilung geltende allgemeine Preisliste von Metrolux. Alle Preise verstehen sich, soweit nicht schriftlich anders vereinbart, als Nettopreise ausschließlich Verpackung, Lieferung, Fracht, Umsatzsteuer, Zölle etc.

3.2 Soweit nichts anderes vereinbart ist, sind alle Zahlungen sofort bei Lieferung fällig. Der Kunde kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug, soweit er nicht bezahlt hat.

3.3 Scheck- und Wechselzahlungen werden nicht als Erfüllung der Zahlungspflicht angesehen. Zahlungen sind ausschließlich auf das in unseren Rechnungen angegebene Bankkonto zu leisten. Zahlungen auf abweichende Konten gelten nicht als schuldbefreiende Leistung. Aufgrund bestehender Betrugsrisiken nimmt Metrolux grundsätzlich keine Änderung der angegebenen Bankverbindung vor; etwaige Änderungen erfolgen – wenn überhaupt – ausschließlich in Schriftform. Bei Mitteilungen über angebliche Kontoänderungen besteht eine erhöhte Sorgfaltspflicht.

3.4 Im Verzugsfall werden Zinsen in Höhe von 10% über dem Basiszinssatz, mindestens jedoch 9% p.a. geschuldet. Die Geltendmachung darüberhinausgehender Zinsen und Schäden bleibt vorbehalten.

3.5 Kommt der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber Metrolux nicht nach, so ist Metrolux berechtigt, weitere Leistungen ganz oder teilweise auszusetzen und die sofortige Barzahlung ihrer fälligen Forderungen oder Stellung von Sicherheiten zu verlangen. Tritt in den Vermögensverhältnissen des Kunden eine wesentliche Verschlechterung ein, so ist Metrolux berechtigt, weitere Leistungen nur gegen Vorkasse oder gegen Sicherheiten auszuführen.

3.6 Eine Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Kunden ist nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zulässig.

3.7 Preisänderungen sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als vier Monate liegen. Erhöhen sich danach bis zur Fertigstellung der Lieferung die Löhne, die Materialkosten oder die marktmäßigen Einstandspreise, so ist Metrolux berechtigt, den Preis angemessen entsprechend den Kostensteigerungen zu erhöhen. Der Kunde ist zum Rücktritt nur berechtigt, wenn die Preiserhöhung den Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten zwischen Bestellung und Auslieferung nicht nur unerheblich übersteigt.

3.8 Tritt der Besteller unberechtigt von einem erteilten Auftrag zurück, kann Metrolux unbeschadet der Möglichkeit, einen höheren tatsächlichen Schaden geltend zu machen, 10% des Verkaufspreises für die durch die Bearbeitung des Auftrages entstandenen Kosten und für entgangenen Gewinn fordern. Dem Besteller bleibt der Nachweis eines geringeren Schadens vorbehalten.

#### **4. Eigentumsvorbehalt**

4.1 Metrolux behält sich das Eigentum an den gelieferten Vertragsprodukten (nachfolgend "Vorbehaltsware") einschließlich etwaiger Dokumentationen bis zur vollständigen Begleichung sämtlicher Forderungen gegenüber dem Kunden aus dem betreffenden Liefervertrag vor.

4.2 Metrolux behält sich alle Nutzungsrechte an vertragsgegenständlichen Computerprogrammen und anderen geschützten Werken bis zum vollständigen Ausgleich der Forderung aus dem zugrunde liegenden Liefervertrag vor. Bis zur vollständigen Bezahlung räumt Metrolux allenfalls ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zu Testzwecken ein, welches jederzeit nach Eintritt der Fälligkeit der Vergütung widerrufen werden kann.

4.3 Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden – insbesondere bei Zahlungsverzug – ist Metrolux berechtigt, die Vorbehaltsware auf Kosten des Kunden zurückzunehmen. In der Rücknahme der Vorbehaltsware durch Metrolux liegt kein Rücktritt vom Vertrag. Metrolux ist berechtigt, die Vorbehaltsware zu verwerten und den Erlös unter Abzug angemessener Verwertungskosten auf ihre offenen Forderungen anzurechnen.

4.4 Der Kunde ist verpflichtet, die Vorbehaltsware mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes zu behandeln und gegen Beschädigung und Untergang zu versichern.

4.5 Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt Metrolux jedoch bereits jetzt alle Forderungen bis zur Höhe des zwischen Metrolux und dem Kunden vereinbarten Kaufpreises (einschließlich Mehrwertsteuer) ab, die dem Kunden aus der Weiterveräußerung erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Bearbeitung oder Verbindung weiterverkauft worden ist.

4.6 Zur Einziehung der Forderungen aus der Weiterveräußerung ist der Kunde auch weiterhin nach deren Abtretung ermächtigt. Die Befugnis von Metrolux, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt davon unberührt. Metrolux verpflichtet sich jedoch, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den Weiterveräußerungserlösen ordnungsgemäß nachkommt, weder in Zahlungsverzug kommt, noch seine generelle Zahlungseinstellung gegeben ist. Andernfalls kann Metrolux verlangen, dass der Kunde die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle

zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

4.7 Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für Metrolux vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, Metrolux nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt Metrolux das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

4.8 Wird die Vorbehaltsware mit anderen, Metrolux nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwirbt Metrolux das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen vermischten Gegenständen. Der Kunde verwahrt das so entstandene Miteigentum für Metrolux.

4.9 Der Kunde darf die Vorbehaltsware weder verpfänden, noch zur Sicherung übereignen. Bei Pfändungen sowie Beschlagnahme oder sonstigen Verfügungen durch Dritte hat der Kunde Metrolux unverzüglich darüber in Kenntnis zu setzen und Metrolux alle Auskünfte und Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die zur Wahrung der Rechte von Metrolux erforderlich sind. Dritte sind auf das Eigentum von Metrolux an der Vorbehaltsware hinzuweisen.

4.10 Metrolux verpflichtet sich, die Metrolux zustehenden Sicherheiten insoweit auf Verlangen des Kunden freizugeben, als der Wert der Sicherheiten die Metrolux zustehenden Forderungen um mehr als 20% übersteigt.

## 5. Mängelrechte

5.1 Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Fehler der Vertragsprodukte völlig auszuschließen. Mängelrechte werden daher insoweit ausgeschlossen, als Fehler sich nicht oder nur unwesentlich auf die bestimmungsgemäße Nutzung oder mangels einer Vereinbarung auf den gewöhnlichen Gebrauch der Vertragsprodukte auswirken.

5.2 Die Verjährungsfrist für Ansprüche des Kunden wegen Mängeln der Vertragsprodukte beträgt 12 Monate, beginnend mit der Ablieferung der Vertragsprodukte.

5.3 Im Falle eines Mangels eines Vertragsproduktes hat der Kunde Metrolux zunächst Gelegenheit zu geben, kostenlos nachzuerfüllen. Die Nacherfüllung kann nach Wahl von Metrolux in der Beseitigung des

Mangels, der Lieferung eines mangelfreien Ersatzproduktes oder, sofern die vertragsgemäße Nutzung des Vertragsproduktes hierdurch nicht wesentlich beeinträchtigt, wird in einer vorübergehenden oder dauerhaften Umgehung des Mangels ("Workaround") bestehen.

5.4 Bleibt die Nacherfüllung binnen angemessener Frist auch bei zweimaligem Versuch erfolglos, kann der Kunde nach vorheriger Androhung und Bestimmung einer Nachfrist Minderung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

5.5 Die Mängelhaftungsrechte bestehen nicht mehr, sofern und soweit der Kunde die Vertragsprodukte vertragswidrig nutzt oder Vertragssoftware ändert oder erweitert, es sei denn, der Kunde weist nach, dass diese Benutzung, Änderung oder Erweiterung für den gerügten Mangel nicht ursächlich ist.

5.6 Bei der Eingrenzung von Mängeln der Vertragsprodukte ist der Kunde verpflichtet, nach Maßgabe der für diese gelieferte Dokumentation mitzuwirken, insbesondere durch spezifizierte und reproduzierbare Beschreibung von Fehlern/Mängeln.

5.7 Voraussetzung für die Aufrechterhaltung von Mängelrechten ist, dass der Kunde seinen Untersuchungs- und Rügepflichten nach § 377 HGB unverzüglich nachgekommen ist.

## 6. Haftung / Schadensersatz

6.1 Haftet Metrolux für die schuldhaft Verletzung von Kardinalpflichten, so ist die Haftung auf denjenigen Schaden begrenzt, dessen Eintritt für Metrolux nach den ihr bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise voraussehbar war. Regelmäßig überschreitet der vorhersehbare Schaden nicht Euro 50.000,00. Entsprechendes gilt für die Haftung von Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen von Metrolux in diesen Fällen.

6.2 Metrolux haftet aufgrund anderer Rechtsverletzungen nur für grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz, wobei die Haftung mit Ausnahme von Vorsatz auf solche Schäden begrenzt ist, deren Eintritt Metrolux nach den Metrolux bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise voraussehen konnte, was regelmäßig den Betrag von Euro 500.000,00 nicht überschreitet.

6.3 Die Haftung von Metrolux für mittelbare Schäden und Mangelfolgeschäden und entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen.

6.4 Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zum Schutz vor Datenverlust zu treffen. Ungeachtet der sonstigen Bestimmungen dieser Ziff. 6 haftet Metrolux bei Datenverlust nur für die Kosten bzw. den Aufwand der Wiederherstellung der Daten aus einer ordnungsgemäßen Datensicherung.

6.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung für Garantien, im Falle der arglistigen Täuschung sowie für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

## **7. Schutzrechte**

Sämtliche Eigentums- und sonstigen Schutzrechte, insbesondere Urheberrechte an der Benutzerdokumentation, Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen u. ä. Informationen körperlicher und unkörperlicher Art - auch in elektronischer Form - verbleiben, soweit in diesen Bedingungen nicht ausdrücklich anders geregelt, ausschließlich bei Metrolux.

## **8. Abtretungsverbot**

Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden gegen Metrolux, einschließlich etwaiger Schadens- oder Gewährleistungsansprüche, ist ausgeschlossen.

## **9. Schutzrechte Dritter**

9.1 Metrolux wird den Kunden gegen alle Ansprüche Dritter verteidigen, die aus der behaupteten Verletzung von Schutz- oder Urheberrechten Dritter durch die vertragsgemäße Nutzung der Vertragsprodukte hergeleitet werden. Die Kosten der Rechtsverfolgung übernimmt Metrolux, sofern der Kunde Metrolux unverzüglich und schriftlich über die behauptete Schutzrechtsverletzung in Kenntnis gesetzt hat und Metrolux sämtliche Abwehrmaßnahmen einschließlich etwaiger Vergleichsverhandlungen überlässt.

9.2 Der Kunde ist zur Geltendmachung der Rechte gemäß 9.1 nicht berechtigt, wenn die Verletzung der Schutzrechte auf einer Veränderung der Vertragsprodukte oder auf der Verbindung mit anderen Produkten durch den Kunden beruht.

9.3 Soweit in dieser Ziffer nicht anders geregelt, gelten die Bestimmungen der Ziffern 5 und 6 entsprechend.

## **10. Geheimhaltung**

Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche in Zusammenhang mit dem Vertrag zugänglich gewordenen Informationen, die als vertraulich bezeichnet werden oder aufgrund sonstiger Umstände als Geschäfts- oder Betriebsgeheimnisse erkennbar sind, unbefristet geheim zu halten und sie, soweit nicht zur Erreichung des Vertragszwecks geboten, weder aufzuzeichnen noch an Dritte weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu verwerten.

## **11. Nachhaltigkeit, Code of Conduct**

Nachhaltigkeit ist einer der zentralen Werte für Metrolux. Aus diesem Grund wird erwartet, dass der Kunde bei der Zusammenarbeit mit Metrolux die geltenden nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften einhält. Die wichtigsten Regeln für die Lieferkette von Metrolux sind im Verhaltenskodex für Lieferanten (Code of Conduct for Suppliers) aufgeführt. Metrolux erwartet von den Kunden, dass sie ihrem Handeln dieselben ethischen Grundsätze zugrunde legen und ihre Managementsysteme an sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekten ausrichten. Der Kunde ermutigt seine Lieferanten, diesen Verhaltenskodex im Rahmen der Erfüllung ihrer weiteren vertraglichen Verpflichtungen einzuhalten und die hieraus entstehenden Verpflichtungen in der Lieferkette weiterzugeben.

## **12. Sonstiges**

12.1 Diese Bedingungen bleiben auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Bedingungen in ihren übrigen Teilen verbindlich. Unwirksame Bedingungen sind durch Regelungen zu ersetzen, die dem angestrebten wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommen.

12.2 Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Erfordernis der Schriftform kann nur durch eine schriftliche Vereinbarung der Parteien aufgehoben werden.

12.3 Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12.4 Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten zwischen den Parteien ist das am Sitz von Metrolux örtlich und sachlich zuständige Gericht. Unbeschadet dessen bleibt Metrolux zur Erhebung der Klage oder Einleitung sonstiger rechtlicher Verfahren am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden berechtigt.

# General Terms and Conditions

---

## 1. Scope of application

1.1 All deliveries of standard hardware and software (hereinafter referred to as "Deliverables") of Metrolux optische Messtechnik GmbH (hereinafter referred to as "Metrolux") include the related operating manual and installation instructions (hereinafter referred to as "Documentation") and will be made exclusively subject to the following terms and conditions and any and all general terms and conditions of the customer shall be excluded.

1.2 The scope of Metrolux' delivery obligations is exclusively defined by the written order confirmation issued by Metrolux.

1.3 Metrolux reserves the right to make modifications to the design or form based on improved technology and/or on legislative requirements during the term of delivery, provided the Deliverables are not materially modified and such modifications are reasonable for the customer.

1.4 The customer shall be solely responsible for the selection of the Deliverables that are suitable for the customer's requirements.

1.5 These General Terms and Conditions shall only apply if the customer is a merchant, body corporate under public law or special fund under public law.

## 2. Delivery, transfer of risk

2.1 Dates and/or periods of delivery shall not be binding, unless expressly confirmed as binding by Metrolux in writing.

2.2 Metrolux shall only be able to comply with such stipulated dates or periods of delivery if the customer fulfilled all their obligations, including but not limited to obtaining all necessary official certificates or permits or making a down payment.

2.3 The delivery dates/periods shall be extended in case of measures relating to labour disputes, including without limitation strikes and lock-outs, as well as in case of unforeseen hindrances beyond Metrolux' control, e.g. interruptions of operations, delays in delivery of essential materials,

in each case to the extent such hindrances can be proven to have a material influence on the delivery of the Deliverables. The same shall apply if sub-suppliers are subject to such circumstances. The delivery period shall be extended by a period of time corresponding to the duration of such measures or hindrances.

2.4 All deliveries are made EXW Metrolux' place of business.

2.5 The customer shall be obliged to immediately inspect the delivered Deliverables as to any transport or other external damage and to secure proof thereof. The customer must file any complaints in writing to Metrolux without delay, however, no later than within 6 days after receipt of the Deliverables.

2.6 Metrolux is entitled to make partial deliveries, provided this is not unreasonable for the customer.

2.7 The risk shall pass to the customer once the Deliverables are shipped at the latest, even in case of partial deliveries or in case Metrolux agreed to additional performance or in case of subsequent deliveries or repairs. If shipment is delayed due to circumstances not attributable to Metrolux, the risk shall be transferred to the customer at the time the Deliverables are ready for dispatch.

## 3. Prices and terms of payment

3.1 Unless otherwise agreed upon in writing, the prices for Metrolux' performance are based on Metrolux' general price list applicable at the time the order is placed. Unless otherwise agreed upon in writing, all prices are stated net, excluding packaging, shipping, freight, VAT, customs duties, etc.

3.2 Unless otherwise agreed upon, all payments shall become due upon delivery. In case the customer fails to pay, the customer shall be deemed to be in default 30 days after payment became due.

3.3 Payments by cheque or bill of exchange are not deemed to be a fulfilment of the payment obligation. Payments shall be made exclusively to the



bank account specified in our invoices. Payments made to any other account shall not be deemed to discharge the payment obligation. Due to prevailing fraud risks, Metrolux will not, as a rule, change the bank account details stated in the invoice; any such change, if made at all, shall only be notified in writing. Enhanced vigilance is required in the event of any notification purporting to amend the bank account details.

3.4 In case of delay in payment, if any, the customer shall be obliged to pay interest amounting to 10% above the base rate, however, not less than 9% p.a. Metrolux reserves the right to assert additional claims for interest and/or damage.

3.5 If the customer fails to fulfil their contractual obligations, Metrolux shall be entitled to suspend performance in whole or in part and to demand immediate payment in cash of all receivables that are due for payment or to demand the provision of security for payment.

In case of any material deterioration of the customer's financial situation, Metrolux shall be entitled to make future performance subject to payment in advance or to the provision of securities.

3.6 The customer shall not have any right of set-off or retention, except for undisputed counterclaims or counterclaims recognised by declaratory judgement.

3.7 Price changes are inadmissible, unless the period of time between the conclusion of contract and the agreed date of delivery exceeds four months. Should wages, cost of materials or cost prices increase thereafter and until completion, Metrolux is entitled to increase the price to a reasonable extent commensurate with such cost increases. The customer shall not be entitled to rescind the contract, unless the price increase materially exceeds the increase of the general cost of living in the period between the placement of the order and the delivery thereof.

3.8 If the customer withdraws an order without justification, Metrolux shall be entitled to demand 10% of the sales price in order to cover the costs incurred for the handling costs of the order and lost profit; this shall not affect Metrolux' right to assert higher claims for damages, if the actual damage was higher. The customer shall be entitled to prove that the damage actually incurred was lower.

#### 4. Retention of title

4.1 Metrolux reserves title to the delivered Deliverables (hereinafter referred to as the "Goods Subject to Retention of Title"), including related Documentation, if any, until full payment of all receivables due from the customer based on the relevant delivery contract.

4.2 Metrolux reserves all rights of use pertaining to the contractual computer programmes and other copyright-protected works until full payment of all receivables due from the customer based on the relevant delivery contract. Until full payment, Metrolux may grant a non-exclusive, non-transferable right of use for test purposes, which may be revoked at any time after the remuneration became due for payment.

4.3 In case of any violation of the contract by the customer, including without limitation delay in payment, Metrolux shall be entitled to take back the Goods Subject to Retention of Title at the customer's expense. However, if Metrolux takes back the Goods Subject to Retention of Title, this shall not be deemed to be a rescission of contract. Metrolux shall be entitled to realise the Goods Subject to Retention of Title and to allocate the proceeds to the receivables outstanding after deduction of reasonable realisation costs.

4.4 The customer shall be obliged to treat the Goods Subject to Retention of Title with the due care of a diligent businessman and to insure these goods against damage and loss.

4.5 The customer shall be entitled to resell the Goods Subject to Retention of Title in their ordinary course of business. However, effective immediately, the customer assigns to Metrolux all claims the customer has vis-à-vis their customers or third parties based on the resale, up to the amount of the purchase price (including VAT) agreed upon between Metrolux and the customer and irrespective of whether the Goods Subject to Retention of Title were resold with or without processing or compounding.

4.6 The customer shall be entitled to collect the receivables from the resale after they were assigned to Metrolux. Metrolux' right to collect these receivables shall remain unaffected thereby. However, for as long as the cus-

customer uses the proceeds to fulfil their payment obligations to Metrolux, is not in arrears or ceases to make payments in general, Metrolux agrees not to collect these receivables. Otherwise, Metrolux shall be entitled to demand that the customer discloses the assigned receivables and the related debtors and provides any and all information necessary for collection, the related documents and that they inform the debtors (third parties) of such assignment.

4.7 If the customer processes or remodels the Goods Subject to Retention of Title, such processing or remodelling shall be effected for the account of Metrolux. If the Goods Subject to Retention of Title are processed with other items not belonging to Metrolux, Metrolux shall acquire co-ownership to the new item at the ratio between the value of the Goods Subject to Retention of Title and the other processed items as of the time of processing.

4.8 If the Goods Subject to Retention of Title are irrevocably mixed with other items not belonging to Metrolux, Metrolux shall acquire co-ownership to the new item at the ratio between the value of the Goods Subject to Retention of Title and the other mixed items as of the time of mixing. The customer shall hold any such co-share in custody for Metrolux.

4.9 The customer must neither pledge nor transfer by way of security the Goods Subject to Retention of Title. The customer must inform Metrolux without delay if the Goods Subject to Retention of Title are attached, seized or otherwise disposed of by any third party and must provide Metrolux with any and all information and documents required for Metrolux to safeguard their rights. Third parties must be informed of Metrolux' title to the Goods Subject to Retention of Title.

4.10 Upon the customer's request, Metrolux undertakes to release collaterals to the extent the realisable value of the collaterals exceeds the receivables to be secured by more than 20%.

## **5. Right to assert claims based on defects**

5.1 Available technology is unable to provide a guarantee that the Deliverables are completely free from defects. Therefore, claims based on defects are excluded to the extent defects have no or

only minor effects on the use of the Deliverables in accordance with their intended purpose, or, if no intended purpose was agreed upon, on the ordinary use thereof.

5.2 The customer's claims based on defects of the Deliverables shall become statute-barred 12 months after they were delivered.

5.3 In case of any defect of a Deliverable, the customer must provide Metrolux with the opportunity for free-of-charge supplementary performance. Such supplementary performance may include, in Metrolux' sole discretion, repair of the defect, delivery of a replacement product that is free from defects or, to the extent the use of the Deliverables in accordance with the contract is not materially affected, the provision of a temporary or permanent workaround.

5.4 In case Metrolux fails to provide supplementary performance successfully after the second attempt to do so and within a reasonable period of time, the customer may set a grace period threatening to reduce the purchase price or to rescind the contract and, after lapse of such grace period, reduce the purchase price or rescind the contract.

5.5 The rights to assert claims based on defects shall cease if and to the extent the customer: uses the Deliverables in violation of the contract or changes or enhances the contractual software, unless the customer proves that such use, change or enhancement did not cause the defects the customer complained about.

5.6 The customer is obliged to cooperate in the definition of defects of the Deliverables in accordance with the Documentation delivered for such Deliverables, including without limitation by providing specified and reproducible descriptions of the defects.

5.7 The right to assert claims based on defects is subject to the condition precedent that the customer complied with their obligation to inspect and their obligation to make a complaint in case of any defect immediately upon receipt in accordance with section 377 of the German Commercial Code.

## **6. Liability/damages**

6.1 In case Metrolux incurs a liability for the culpable violation of material contractual obligations, such liability shall be limited to the damage

the occurrence of which was typical and reasonably foreseeable for Metrolux based on the circumstances known to Metrolux at the time the contract was concluded. The foreseeable damage will not exceed the amount of EUR 50,000.00. The same shall apply, mutatis mutandis, to the liability of employees and vicarious agents of Metrolux in such cases.

6.2 Metrolux' liability for other infringements of any right shall be limited to gross negligence or wilful intent, and liability (except for wilful intent) shall be limited to any damage the occurrence of which Metrolux could have typically foreseen based on the circumstances known to Metrolux at the time the contract was concluded and not exceed the amount of EUR 500,000.00.

6.3 Metrolux shall not be liable for indirect damage, consequential damage and lost profit.

6.4 The customer shall be obliged to take reasonable precautions to prevent loss of data. Irrespective of the other provisions contained in this section 6, Metrolux' liability for loss of data shall be limited to the costs and/or expenses incurring for the restoration of the data from a regular data backup.

6.5 The liability in accordance with the Product Liability Act shall remain unaffected as well as the liability for guarantees, for fraudulent misrepresentation and for any injury to life, limb or health.

## **7. Property rights**

Any and all property rights, including without limitation copyrights to the user documentation, designs, cost estimates, drawings and similar information in tangible and intangible form, including in electronic form, shall remain Metrolux' exclusive property, unless expressly otherwise stipulated in these General Terms and Conditions.

## **8. Prohibition of assignment**

The customer's claims against Metrolux, including any and all claims for damages or warranty claims must not be assigned to any third party.

## **9. Third-party property rights**

9.1 Metrolux will defend the customer against any and all third-party claims arising out of any alleged violation of third-party's property rights or

copyrights, provided the Deliverables were used in accordance with the contract. Metrolux will bear the costs for the legal proceedings, provided the customer informs Metrolux without delay and in writing of such alleged violation of property rights and allows Metrolux to take any and all measures, including settlement negotiations.

9.2 The customer is not entitled to assert the rights in accordance with 9.1 above, if the violation of property rights arises out of the fact that the customer changed the Deliverables or mixed them with other products.

9.3 Unless otherwise stipulated in this section, the provisions of sections 5 and 6 shall apply mutatis mutandis.

## **10. Confidentiality**

10.1 The contractual parties mutually undertake for an unlimited period of time to treat confidentially and not to record, disclose or use (except to the extent necessary for the fulfilment of the purpose of the contract) any and all information disclosed to them in connection with this contract that was marked as confidential or that is clearly trade or business information.

## **11. Sustainability, code of conduct**

Sustainability is one of Metrolux's core values. Therefore, we expect that the customer complies with applicable national and international laws and regulations when collaborating with Metrolux. The most important rules for Metrolux's supply chain are set out in the Code of Conduct for Suppliers. Metrolux expects that the customers base their actions on the same ethic principles and align their management systems to social, ecological and economic aspects. The customers shall encourage their suppliers to comply with this code of conduct when fulfilling other contractual obligations and to pass on the resulting obligations in the supply chain.

## **12. Miscellaneous**

12.1 Should individual provisions of these General Terms and Conditions be invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions thereof. An ineffective provision shall be replaced with a provision which comes as close as possible



to the economic purpose of the ineffective provision.

12.2 Any changes or amendments to these General Terms and Conditions must be in writing in order to be legally valid. The requirement of written form can only be waived by a written agreement between the parties.

12.3 This agreement shall be exclusively governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

12.4 The place of jurisdiction for any legal disputes between the parties shall be the court having jurisdiction for Metrolux' place of business and competent as regards the subject matter. Irrespective thereof, Metrolux shall be entitled to bring actions or initiate other legal proceedings at the customer's general place of jurisdiction.